

Unternehmensbezogene Offenlegungspflichten

Stand: 10.2024

Aktualisierung: –

Nachhaltigkeit bei der Dortmunder Lebensversicherung AG:

Die Dortmunder Lebensversicherung AG verpflichtet sich zu verantwortungsbewusstem, integremerem und nachhaltigem unternehmerischem Handeln. Unser Ziel ist es, sowohl für gegenwärtige als auch für zukünftige Generationen optimale soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen zu schaffen und zu erhalten.

Nachhaltigkeit umfasst für uns nicht nur Umweltaspekte, sondern auch soziales und gesellschaftliches Engagement sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Unser umweltbewusstes Handeln zeigt sich unter anderem in der Nutzung von Geothermie zur Kühlung und Heizung unserer Hauptverwaltung sowie in der Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen. Unser Immobilienmanagement erfolgt ressourcenschonend und berücksichtigt nachhaltige Aspekte in vielen Arbeitsschritten, mit dem Ziel, Immobilien effizienter und ökologischer zu gestalten.

Als Arbeitgeber unterstützen wir unsere Mitarbeiter sowohl beruflich als auch privat durch diverse Hilfs- und Förderangebote.

Wir führen unser Unternehmen gemäß den geltenden Gesetzen und den Grundsätzen des lautereren Wettbewerbs. Interessenkonflikte werden konsequent vermieden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Vertriebspartnern wird durch die Unterzeichnung des GDV-Verhaltenskodex bekräftigt.

Die Dortmunder Lebensversicherung AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. Weitere Details zur Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmensgruppe finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung. Sie können diesen Bericht unter folgendem Link einsehen:

<https://www.volkswohl-bund.de/unternehmen/nachhaltigkeit/berichte>.

Informationen der Dortmunder Lebensversicherung AG gemäß Artikel 3,5 und 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)

Transparenz bei den Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen

Unsere Kapitalanlage im Sicherungsvermögen orientiert sich an den Grundsätzen der Sicherheit, der Qualität, der Liquidität und der Rentabilität. Unser Ziel ist es, ein attraktives Anlageergebnis zu erzielen, welches unseren Kunden in Form von Überschüssen zugutekommt.

Zur Risikominimierung streuen und mischen wir die Kapitalanlagen angemessen und richten diese mittel- bis langfristig aus. Durch diese Diversifikation werden materielle Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken bei einzelnen Zielinvestments reduziert und die Rendite des Gesamtportfolios stabilisiert. Darüber hinaus werden weitere Analysen zur Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken durchgeführt. In diesen werden transitorische Risiken durch den Übergang zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft sowie physische Risiken simuliert.

Auf Konzernebene werden bei Neuinvestitionen automatisch Ausschlusskriterien angewendet, um Nachhaltigkeitsrisiken im Gesamtportfolio zu reduzieren. Diese Maßnahmen werden regelmäßig durch externe Ratingagenturen überprüft. Die Regelung gilt auch für die Dortmunder Lebensversicherung AG, da das Management des Sicherungsvermögens zentral verwaltet und organisiert wird. Eine Differenzierung der Kapitalanlagepolitik findet daher nicht statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Offenlegungsdokumenten gemäß Artikel 3 und 5 der Verordnung (EU) 2019/2088 der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung
[Nachhaltigkeit - Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen \(volkswohl-bund.de\)](https://www.volkswohl-bund.de)

Transparenz bei der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

In unserer Vergütungspolitik für den Innendienst orientieren wir uns nicht an kurzfristigen Zielen. Wir zahlen feste Gehälter und gewähren einen variablen Zuschuss, der an das Erreichen von qualitativen und quantitativen Unternehmenszielen geknüpft ist. Diese Ziele wurden um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert. Die Vergütung im Außendienst ist so gestaltet, dass die Interessen von unseren Kunden, insbesondere auf deren Nachhaltigkeitspräferenzen bezogen, nicht nachteilig berührt werden.

Produktbezogene Offenlegung

Auf der Produktebene der Dortmunder Lebensversicherung AG berücksichtigen wir bei unseren Investitionsentscheidungen derzeit keine ökologischen oder sozialen Kriterien. Perspektivisch ist eine Berücksichtigung dieser Kriterien jedoch möglich. Aktuell liegt unser Fokus auf konstantem Wachstum, um uns langfristig nach den Grundsätzen der Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität auszurichten.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, aufgrund der einheitlichen Kapitalanlagepolitik auf Konzernebene spielen im Wesentlichen die Auswirkungen der Treibhausgasemissionen auf den Klimawandel, die Vermeidung von kontroversen Waffen sowie die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen eine wichtige Rolle bei unseren Investitionsentscheidungen (mittels Ausschlusskriterien, Positivkriterien etc.).

Wir informieren jährlich über den aktuellen Stand der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, kurz PAI) auf Unternehmensebene in Form eines PAI-Statements. Dieser Bericht wird zum 30.06. eines jeden Jahres auf unserer Internetseite veröffentlicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie zukünftig in den Offenlegungsdokumenten gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 der Dortmunder Lebensversicherung AG (<https://www.die-dortmunder.de/unternehmen/nachhaltigkeit>).